

# Mittelalterliche Typologie im Dienste der Predigt.

Mitteilungen aus einem Münchener Codex  
dargeboten von

Prof. D. G. Wohlenberg in Erlangen.

Wenn ich von mir selbst aus urteilen und auf andere einen Schluß ziehen darf, so wage ich die Behauptung, daß, was die Geschichte der Predigt, besonders auch der deutschen Predigt im Mittelalter, zumal auch im ausgehenden Mittelalter betrifft, eine auf Einblick in die Quellen beruhende Kenntnis sich nicht gerade sehr weiter Verbreitung rühmen kann. Natürlich kennt man einige Predigten von Bernhard, einige mehr von Berthold von Regensburg, vielleicht einige von Eckart, einige mehr von Tauler, vielleicht auch einige Proben von Geiler. Aber wie viele in ihrer Art ausgezeichnete Predigten und Prediger hat es doch damals gegeben! Man braucht nur etwa einmal ein Buch wie das von K. Schieler: „Magister Johannes Nider aus dem Orden der Prediger-Brüder“ (Mainz 1885; 423 S.) zu lesen, um einen mächtigen Eindruck zu bekommen von der geistvollen, oft originellen Art der Predigten, wie sie um jene Zeit gehalten wurden, von der Wertschätzung, welche seitens der bedeutendsten Vertreter der damaligen Kirche gerade der homiletischen Wirksamkeit der Kleriker entgegengebracht wurde, von der großen Treue und dem bewundernswerten Fleiß, womit die ausgezeichnetsten Theologen jener Zeit sich auf das Predigen legten. Es ist aber freilich jene weitverbreitete Unkenntnis auch entschuld-

bar. Denn unsere üblichen Handbücher pflegen das Mittelalter doch sehr stiefmütterlich zu behandeln. Man sehe z. B. hinein in Herings im übrigen sicher anerkennenswertes Buch: „Die Lehre von der Predigt“, I. Hälfte: „Geschichte der Predigt“; der Zeit vom Auftreten der Bettelorden, Dominikaner, Franziskaner, an bis auf Luther sind ganze 16 Seiten gewidmet, wovon „Joh. Wiclif und sein Einfluß“ drei Seiten füllen. Oder man nehme Achelis' „Lehrbuch der praktischen Theologie“, I. Teil (1898). In der „Einleitung“ zur Homiletik (III Teil, 1. Buch) beschäftigt sich der einzige Paragraph 146, S. 622—633, mit der Geschichte der Predigt „von Augustin bis zur Reformation“, nicht mehr! Man muß schon zu ausführlicheren Werken greifen wie Cruels „Geschichte der deutschen Predigt im Mittelalter“ (1879) und Linsenmeyers „Geschichte der Predigt in Deutschland von Karl dem Großen bis zum Ausgang des 14. Jahrhunderts“ (1886), wenn die Kenntnis eindringender und umfangreicher, die Anschauung schärfer und klarer werden soll. Aber jenes Werk ist nicht immer gerecht genug, und das letztere reicht, wie schon der Titel besagt, nicht einmal bis zur Reformation.

Überdem fehlt es uns, soviel ich sehe, besonders an Quellenmitteilungen aus dem gerade in der zweiten Hälfte des Mittelalters reich bebauten Gebiete der im engeren Sinn homiletischen, für die Kleriker als Prediger bestimmten Bücher und Hilfsmittel. Es ist bequem, sich mit einigen leichtgeschürzten Wendungen über Buchtitel wie *Dormi secure* u. dgl. abzufinden. Man bedenke, daß auch in der Gegenwart der Durchschnittsprediger unendlich viel aus gedruckten Predigten schöpft — die Flut der auf dem Büchermarkt erscheinenden Predigten, einzelner und Predigtsammlungen, wälzt sich zum allergrößten Teil auf den Arbeitstisch unserer Pfarrer —, und es fragt sich, ob man es ihm so sehr übelnehmen soll. Und gibt es nicht auch heute genug Bücher, die Beispielsammlungen, Illustrationsmaterial, Gleichnisse, Sprichwörter, Geschichten für einzelne Begriffe, Festtage und biblische Abschnitte bieten? Man benutze sie, — versteht sich, mit Vorsicht, und lasse sich vor allem da-

durch angeregt sein, sich selbständig sein Collectaneum für Predigten und alle möglichen homiletischen Darbietungen zu schaffen, tunlichst mit Angabe der Quellen. Denn es sollte keine „Geschichte“, kein Diktum auf der Kanzel vorgebracht werden, ohne daß der Vortragende über Herkunft und Wert Rechenschaft geben könnte.

Cruel bietet a. a. O. S. 451 ff. einen sehr instruktiven Paragraphen (§ 40) über „homiletische Hilfsmittel“, wozu ergänzend ein weiterer mit der Überschrift „Predigt-magazine“ hinzukommt. Unendlich viele Namen und Einzelbeispiele! Aber zu einer klaren Vorstellung davon, wie denn eine einzelne dahin gehörende Schrift beschaffen war, kommt der Leser trotzdem oder vielmehr gerade deswegen nicht. „Um zu sehen, was sonst (nämlich abgesehen von dem Promptuarium exemplorum des Joh. Herold) an wichtigeren Exempelquellen vorhanden war, braucht man nur das Speculum exemplorum, eine allgemeine Chrestomathie aus solchen, zu durchblättern“ usw., schreibt Cruel (S. 458). Leicht gesagt, schwer getan! Denn dieses und ähnliche Werke liegen im Staube von Bibliotheken verborgen, nur handschriftlich vorhanden oder in schwer zugänglichen Inkunabeldrucken versteckt.

Im Folgenden möchte ich, als langjähriger früherer Geistlicher, dem es immer daran gelegen war, von Vorgängern und zeitgenössischen Predigern zu lernen, und der überzeugt ist, mehr Gewinn von Alten als von Neuern gehabt zu haben, auch in seinem jetzigen Beruf, der dem Neuen Testamente gewidmet ist, in seinem Interesse für die Geschichte der Predigt nicht erkaltet, einige Proben aus einer im ausgehenden Mittelalter sehr beliebten, was das Einzelne betrifft, mannigfach an Umfang und Auswahl differierenden Zusammenstellung von alttestamentlichen Parallelen und der Naturgeschichte entnommenen Gleichnissen zu neutestamentlichen Geschichten darbieten, die ich einer Münchener Handschrift<sup>1</sup> entnehme. Der Titel heißt: *Figurae Ve-*

1) Cod. Lat. 9728 der Münchener Hof- und Staatsbibliothek, fol. 230 b — 254 b; 15. Jhdt., in 2°. Die verschiedenen Stücke des dicken

teris Testamenti eorum, quae Novo efficaciter facta sunt Testamento. Daß auch naturgeschichtliche Sinnbilder, zumeist wenigstens, an die alttestamentlichen Parallelen angereicht werden, kommt, wie man sieht, im Titel nicht zum Ausdruck <sup>1</sup>.

Ich bemerke, daß ich die Orthographie, die, besonders bei Eigennamen, bodenlos willkürlich ist, im ganzen so belasse, wie der Codex sie bietet. Nur schreibe ich die Eigennamen, welche in dieser Beziehung eine völlig regellose Mannigfaltigkeit zeigen, durchweg mit großen Anfangsbuchstaben, oft ohne die wunderlichen Kürzungen und seltsamen orthographischen Mißgebilde zu berücksichtigen. Durchweg war ich auch bemüht, die zahlreichen Ligaturen aufzulösen, was, wie jedem, der ein wenig mit Lesen von Handschriften des 15. Jahrhunderts zu tun hatte, bekannt ist, nicht immer leicht ist und nicht immer unzweideutig geschehen kann. Die in den Handschriften jener Zeit noch übliche Abkürzung für Christus „X̄ps“, ebenso die Schreibung Jhesus für Jesus habe ich vermieden und durch die uns geläufige ersetzt. Der Schreiber des Codex hat deutlich, aber nicht immer mit Ver-

---

Folianten stammen aus verschiedenen Jahren, — das unsrige — siehe den Schluß — aus dem Jahre 1477. Die Schriften: 1) Sermones Hasselpachi (über Thomas Hasselbach s. Cruel a. a. O. 494 ff.) in naturalibus in estate (der Katalog fügt hinzu zu in naturalibus: „i. e. cum similitudinibus animalium“). Im Anschluß an die altkirchlichen Evangelienperikopen von Himmelfahrt bis zum Ende des Kirchenjahres bietet dieses Werk kurze Predigtauszüge Hasselpachs mit einer Fülle von geschichtlichem und besonders naturgeschichtlichem Illustrationsmaterial, fol. 213 a — 223 b. 2) Ordo gestorum Christi, fol. 224 — 230 a — über diese beabsichtige ich anderswo mich zu äußern — und 3) die obigen Figurae sind offenbar von ein und derselben Hand geschrieben. Siehe unsere Bemerkung S. 349, 7 zum Schluß der Figurae.

1) Was Hering a. a. O. S. 78 schreibt: „Wie in älterer Zeit schon der Physiologus naturhistorische Legenden als Sinnbilder christlicher Wahrheit erzählt hatte, so fuhr man fort, aus Bildern des Naturlebens, in welchen sich eine neu aufkommende Naturbeobachtung mit vererbter Märe mischte, allerlei praktische Nutzenanwendungen, sog. 'Moralitäten' zu ziehen“, empfängt durch unsere Figurae teilweise eine treffende Illustration.

ständnis abgeschrieben. Die Bezifferung der Überschriften, welche letztere alle in prachtvoller Rotschrift gegeben werden, rührt von mir her, ebenso alles, was im Text in runde Klammern gesetzt begegnet <sup>1</sup>. Hervorgehoben werde, daß der Verfasser, wenn nicht alles trägt, für seine naturgeschichtlichen Exempel ganz besonders, wenn nicht gar ausschließlich, das Werk *de rebus naturae* von Thomas Cantimpranus (geb. um 1210? in Leeuw S. Peter bei Lüttich, daher auch Brabantinus genannt) benutzt hat. Letzteres ist aber, soweit mir bekannt, nur handschriftlich vorhanden, aber nie gedruckt worden. An manchen Stellen habe ich Anmerkungen beigefügt. Es werde noch bemerkt, daß die Tiernamen oft wunderlich entstellt erscheinen. Das hängt auch wohl damit zusammen, daß das Werk des Aristoteles über die Tiere dem abendländischen Mittelalter sich durch die Araber vermittelte.

Das Ganze ist aufgereiht an den Faden einer Art Evangelienharmonie, genauer an ausführliche Überschriften, welche in ihrer Gesamtheit und in ihrer Reihenfolge <sup>2</sup> dem Forscher von Interesse sein müssen. Ich habe es darum für angebracht gehalten, diese Überschriften ausnahmslos von Anfang bis zu Ende zu bringen, während ich von den dazu gehörenden Texten nur einige als Proben mitteile. Mit wenigen Ausnahmen verlaufen die typologischen Ausführungen nach demselben Schema.

**Figure veteris testamenti eorum, que novo efficaciter facta sunt testamento.**

1. Annunciatio et conceptio Christi.

Ecce concipies in utero et paries filium, Luce 1°. Annunciatur Abrahe nativitas Ysaac per angelum, Gen. XVIII°.

1) Eckige Parenthesen deuten Überflüssiges im Cod. an. Die Verszahlen der Kapitel habe ich nur teilweise hinzugesetzt.

2) Vgl. z. B. die Stelle für das Gespräch mit Nikodemus (Nr. 94) hinter dem Gleichnis vom Pharisäer und Zöllner; darauf (Nr. 95) die Worte Jesu an seine Jünger: Das Licht ist in die Welt gekommen (Joh. 3, 19ff.) und die Geschichte von der Ehebrecherin, Joh. 8 (Nr. 96) —, dies alles während des letzten Aufenthaltes Jesu in Jerusalem. Es sei bemerkt, daß ich auf dem Wege der Forschung nach Evangelienharmonien auf diese Schrift geraten bin.

Predicavit<sup>1</sup> angelus parentibus ortum Sompsonis, Judicum 13. Datur Gedeoni signum in vellere et in lambentibus aquas, Judicum 7<sup>m</sup>. Vidit Ezechiel portam clausam, Ezechielis 44. Salomon fecit thronum de ebore grandem, 3 Re. 1<sup>o</sup>. Osculatur Hester summitatem virge Asweri, Hester 5 (2). Descendet sicut pluvia in vellus, Ps. 71<sup>o</sup> (6). Novum fecit deus<sup>2</sup> super terram, femina circumdabit virum, Jere. 31 (22). Vultur concipit et generat sine admixtione seminis masculi, Rabanus. Piscis sturio<sup>3</sup> sine cibo sola serenitate aëris sufficiens habet corporis nutrimentum et austro flante cicius impinguatur<sup>4</sup>, Liber<sup>5</sup> rerum.

2. Visitatio sancte Marie.

3. Maria portat Christum in utero.

4. Nativitas Christi.

Impleti sunt dies, ut pareret, et peperit filium suum primogenitum, Luce 2<sup>o</sup>. Abscisus est lapis de monte sine manibus, Dan. 2<sup>o</sup>. Jacob induit Joseph tunicam polimitam, Gen. 37<sup>o</sup> (3). Floret virga Aaron in tabernaculo, Num. 17. Rex Assverus dedit litteras Hester signatas annulo suo, Hester VIII<sup>o</sup>. Parvulus natus est nobis, Ys.<sup>o</sup> 9. Tu Bethlehem terra Juda nequaquam minima es in principibus, Micha 5<sup>to</sup>. In medio duorum animalium cognoceris<sup>6</sup>, Abacuh 3<sup>o</sup> (2). Vobis timentibus nomen meum orietur sol iustitie, Malach. 4. Cappare herba<sup>7</sup> nascitur in terra vomere non proscissa; que herba multis medetur morbis, Platearus<sup>8</sup>. Ova strutionis sine incubatione et fetura<sup>9</sup> procreant fructum vi caloris solaris, Ysidorus<sup>10</sup>.

1) Wahrscheinlich zu lesen: praedicit.

2) Vulg.: creavit dominus novum.

3) Der Stör. Vgl. Konrad v. Megenberg, Das Buch der Natur, hsg. von Pfeiffer 256, 24.

4) Über dem a befindet sich ein Haken, der vielleicht bedeuten soll, daß impinguatur gelesen werden soll.

5) Liber ist zu lesen, wengleich librum geschrieben scheint.

6) Nach LXX (Itala) nicht nach Vulg. Häufig angeführte Stelle: s. Sabatier. Tert. c. Marcionem IV, 22. Aug. de civit. d. 18, 32. Hieron. z. St. Diese wissen aber noch nichts vom Ochs und Esel im Stall der Geburt Jesu.

7) Cappara oder capparais = Portulaca.

8) So deutlich. Lies Platearius. Es scheint sich um ein medizinisches Werk zu handeln. Oft bei Konrad v. Megenberg, Das Buch der Natur, hsg. von Fr. Pfeiffer, 1862; z. B. S. 130. 326. 327. 349.

9) Der Cod. hat fotura.

10) Isid. Etym. XII, 7, 20.

5. Angelus apparet pastoribus.

6. Circumcisio Christi.

7. Epiphania domini.

Ecce magi ab oriente venerunt Jerosolimam, Mt. 2°. Servi Yram regis offerunt Salomoni aurum de Offir, 3 Regum 3°. Regina Sabba veniens a finibus terre obtulit Salomoni munera preciosa, 3. Re. 1°. Nunccii regis Babilonis ferunt Ezechie litteras et munera offerunt, Ps. 71. Ambulabunt reges in splendore ortus tui, Ysa<sup>o</sup> 60. Erunt domino offerentes sacrificia in iustitia, Malach. 3. Nationes ex longinquo venient ad te et munera deferentes adorabunt dominum, Tob. 13. Alleca<sup>1</sup>, ubi in mari videtur lumen, ibi in magna multitudine congregantur, Liber rerum. Mugil<sup>2</sup> piscis, pbe<sup>3</sup>, in aquis sentiens rethe transilit, tamquam volet, Solinus<sup>4</sup>.

8. Purificatio sancte Marie.

Postquam impleti sunt dies purgationis eius, Luce 2°. Samuelem ablactatum offert mater sua in templo Heli sacerdoti, 1 Re. 1. In die ablactationis sue Ysaac fecit Abraham grande convivium, Gen. 21°. Jubet Moyses post purificationem matris puerum cum hostiis deo presentari, Levitic. 12. Et statim veniet ad templum dominator, Malachie 3°.

9. Fugit Christus in Egiptum.

10. Christo intrante Egiptum corrunt ydola.

Archa domini dum templum Dagon ingreditur, ipse Dagon, corrui, 1. Re. 5. Moyses de monte Synai veniens vitulum aureum confregit, Exodi 32. Confringam illos nec poterunt stare; cadent subtus pedes meos, Ps. 17 (39). Elevabitur dominus solus in die illa et ydola penitus conterentur, Ysa<sup>o</sup> 2° (17. 18). In tempore visitationis sue corrunt, scil. ydola, Jer. 4<sup>to</sup> 5. Ventus austri contrivit te, Tyre, in corde maris, Ezechielis 27 (26). Aer levis si allec tetigerit, statim moritur, Liber rerum. Zufer fons quidam in oriente, qui bibenti delectationem luxurie tollit, Plinius<sup>6</sup>.

1) Konr. v. Mgd. a. a. O. 245, 2: Allec haizt ain härinch.

2) Ein Meerfisch; Meerlant.

3) Das p ist durchstrichen; das Wort scheint *parbe* = *Barbe* zu bedeuten. Deutsche Namen neben den lateinischen finden sich öfter.

4) ? Plin. h. n. IX, 26. Isid. Etym. XII, 6, 26.

5) Muß heißen 6 (15).

6) Plin. h. e. XXXI, 16: Cyzici fons cupidinis vocatur, ex quo potantes amorem deponere Mucianus credit. Isid. Etym. XIII, 13, 4: Cyzici fons amorem Veneris tollit. Boeotiae lacus furialis est, de quo

11. Occiduntur innocentes ab Herode.

12. Reversio Christi de Egipto.<sup>1</sup>

Accipe puerum et matrem eius et vade in terram Jsrael, Math. 2°. Dominus dixit Abrahe in Egipto: revertere in terram nativitatis tue, Gen. 12. Jacob cum uxoribus et liberis revertitur in terram suam, Gen. 31. Revertetur in terram suam, Ps. 145. Ex Egipto vocavi filium meum, Osee 11°. Revertar ad Jrlm in misericordiis, Zach. 1° (16). Revertetur et miserebitur nostri, Mich. 7 (9). Columba domestica quocunque deportata redire tamen ad proprium domicilium est consueta, Aristoteles. Apes, quamvis longe pro pastu et pro melle exeant, tamen ad alvearia propria revertuntur, Arist., Basilius<sup>1</sup>, Ambros.

13. Puer Jesus crescebat.

Puer autem crescebat et confortabatur plenus sapientia, Luce 2. Crevit puer Sampson et benedixit ei dominus, 13 (24) Judicum. Puer Samuel proficiebat atque crescebat et placebat tam deo quam hominibus, 1. Re. 2 (26). Crescit usque ad perfectam diem, Prov. 4 (18). Joseph dixit: Crescere me fecit deus in terra paupertatis mee, Gen. 41 (52). Manus domini erat mecum confortans me, Ezechielis 3. Ego confortatus manu domini dei mei, que erat in me, Esdr. 1<sup>2</sup>. Hynuli cervorum stant ad solis calorem, ut crescant et confortentur cornua eorum, Aristoteles<sup>3</sup>, Plinius. Conchilia, *mermusch*(el)<sup>4</sup>, luna crescente roris celico turgentes crescunt et gemmas preciosas in se procreant, Rabanus.

14. Jesus sedet in templo in medio doctorum etc.

15. Johannes waptista preco Christi predicat Christum.

Medius vestrum stetit, quem vos nescitis; ipse est, qui post me venturus est, qui ante me factus est, cuius ego non sum dignus, ut solvam eius corrigiam, Johannis 1. Helias precinctis lumbis currebat ante Achab, donec veniret in Jesrahel, 3. Re. 18. Giezi accinctis lumbis cum baculo precessit Helizeum ad suscitandum puerum Sunamitis, 4. Re. 4. Dominus dabit voci sue vocem

---

qui biberit ardore libidinis exardescit. — Konrad v. Megenberg hsg. von Pfeiffer, S. 484: Ain prunn haizt Züfer, der benimt die unkäusch, sam Plinius spricht. Der prunn bedäutt unser frawen, diu ain prunn ist der käusch und aller rainikait.

1) Nur ähnlich Hexaëm. VIII, 4.

2) Gemeint ist 1 Esra 7, 28.

3) Cod.: Aristotelis.

4) Am h befindet sich ein nach oben geschwungener Haken.

virtutis, Ps. 67 (34). Prepara te<sup>1</sup> in occursum domini dei tui, Jsrael, Amos 4 (12). Ecce mitto angelum meum et preparabit viam ante faciem meam, Mat. 3. Gallus nunciat diem cantu, Ambr.

16. Waptizatur Christus.

17. Temptatur Christus primo de gula.

Ductus est Jesus in desertum a spiritu, ut temptaretur a dyabolo, Mt. 4. David siciens aquam peciit de cisterna Bethleh-hem, quam allatam non bibit, sed effudit, 2. Re. 23. Dyabolus consuluit Eve lignum vetitum, et comedit de fructu eius, Gen. 3. Esaw primogenita sua vendidit pulmento lentis, Gen. 25. In te eripiar a temptatione, Ps. 17<sup>o</sup> (30). Homines iustos temptat tribulacio<sup>2</sup>, Ecc.<sup>1</sup> (27, 6). In ore suo pacem cum amico loquitur et occulte ponit ei insidias, Jere. 9 (8). Liberavit nos de manu inimici et insidiatoris in via, Esdre 8. Porca impregnata si glandulas multas comedit, abortum<sup>3</sup> facit. Experimentor<sup>4</sup>. Onöctulus<sup>5</sup>, *ovvogel*, avis gulosa, rostrum ad modum gurgustii<sup>6</sup> in aqua tenet et sic incautos pisces capit. Hec avis ad certam insulam delata statim moritur, Aristoteles, Ysidorus.

18. Temptatur Christus secundo de vana gloria.

Stat sathan a dextris Jhu sacerdotis magni vel adversatur ei, Zach. 3<sup>o</sup>. Ezechias rex ostendit<sup>7</sup> omnes thesauros suos nuncciis regis Babilonis, 4. Re. 20. In deo salutare meum et gloria mea,

1) Vulg.: praeparare.

2) Vulg. Eccles. 27, 6: (probat) hom. iust. tentatio tribulationis.

3) Cod.: aborsum.

4) Soll gelesen werden: Experimentator. So schreibe ich hinfort. Siehe Carus, Gesch. d. Zool., S. 221. Auch ist die Schreibung in Stück 85 unzweideutig.

5) So ist hier wohl zu lesen (= onocratulus). Cod., wie es scheint: ovocöculus. Gemeint ist der bei Plinius h. n. X, 47 (66); Martial. Epigr. XI, 21, 10 begegnende Vogel *onocrotalus*, Kropfgans, Wasserrabe. Isid. Etym. XII, 7, 32 bietet dieselbe Form. Bei Alb. Magn. de animal. 23 (Opp. Tom. VI, 1651, p. 643) finde ich die entstellte Form onogratulus. Plinius l. c.: olorum (Schwäne) similitudinem onocrotali habent etc. Alb. M. l. c.: Onogratulus avis est rapax, longo rostro . . . felliculos (Saugröhren?) magnos in gutture habet etc. Konr. v. Mgdf. 209, 54: ankrätel.

6) Gurgustium, sonst Hütte, Kneipe, scheint hier ein Fischernetz bedeuten zu sollen (s. Miscell. Casinese, ed. Amelli, Monastica, S. 20, Anm. 1); eigtl. Behälter (für Fische), Job 40, 26 Vulg.

7) Der Cod. bietet rñdit (= respondit!).

Ps. 61 (8). Cucurrit adversus eum erecto collo et pingwi cer-vice armatus est, Job. 15 (26). Audi, domine, voces<sup>1</sup> adversariorum meorum, Jere. 18 (19). Adversus dominum semper contendisti, Deut.<sup>o</sup> 9 (7). Pavo, licet in pennis gloriatur, tamen videns deformitatem statim indignatur et caudam demittit, Liber rerum. Cervus gloriatur in cornibus, quibus tamen sepe impeditur, ut facilius capiatur, Experimentator.

19. Temptatur Christus 3<sup>o</sup> de avaritia.

Rex Sodomorum offert Abraham divitias, dicens: da mihi animas, cetera tolle tibi, Gen. 14. Helyseus sprevit divitias Naaman, 4. Re. 5. Irritat adversarius nomen tuum, Ps. 73. Laban in monte alteratur cum Jacob, Gen. 31. David jaciens uno lapide Goliath stravit, 1. Re. 17. Sit ut impius inimicus meus, et adversarius meus quasi iniquus, Job. 27 (7). Dathon et Abyron volentes incensum ponere rebellando Moysi absorpti sunt a terra, Num. 16. Falena<sup>2</sup> est animal creatum in ulcionem superbiorum, nam eos naturaliter odit, Liber rerum. Cornix improba garrulitate<sup>3</sup> tam diu aquilam infestat, quod ipsam decipiendo<sup>4</sup> interficit, Experimentator, Jacobus.

20. In nuptiis Jesus aquam convertit in vinum.

21. Christus vocat discipulos de mari.

22. Christus docet non solum non occidere, sed nec irasci.

23. Christus docet diligere non solum amicos, sed etiam inimicos.

Audistis, quia dictum est antiquis: odio habebis inimicum. Ego autem dico vobis: diligite inimicos vestros, benefacite hijs, qui oderunt vos, Math. 5. David prescidit clamidem Saulis sui persecutoris nec voluit eum occidere in spelunca, cum posset, 1. Re. 24. David non permisit Abysai perfodere Saul dormientem in tentorio, sed tantum abstulit hastam suam et cyphum aque, que erant ad

1) Vg.: vocem.

2) Hier nicht gleich balaena, griech. *φάλανα*, Walfisch (so die meisten Hdschr. zu Ambros. hexaëm. V, 2, 5 [nach Thesaur. Ling. Latin. I, 1700]). Alb. Magn. (Opp. VI, 598) schreibt zu Falena: animal Libiae in desertis agens superbum... humiliatis coram se hominibus parit. Konr. v. Mgdf. a. a. O. 138, 27: Vom Walfisch; ders. 247, 7: Cete haizt ain walvisch.

3) Cod.: garrulitate. Vgl. Virg. Georg. I, 388: pluviam vocat improba voce. Isid. Etym. XII, 7, 44.

4) Cod.: discipiendo.

caput eius, 1 Re. 26. Thobias instruxit filium suum de operibus misericordie, dicens: de vestimentis tuis tege nudos, Thobie 4<sup>to</sup>. Si reddidi retribuentibus michi mala, Ps. 7 (5). Universa delicta operit caritas, Prov. 10. Caritas fraternitatis maneat in vobis, Heb. 13. Linx est acutissimi visus; quidquid tamen viderit, statim, cum oculos averterit, obliviscitur, Plinius et Jacobus<sup>1</sup>. Falco avis pullos aquile de nido proiectos ex clementia suis pullis sociat et nutrit, Ambrosius.

24. Christus docet facere elemosinam.

25. Christus docet orare discipulos.

Cum oratis, non eritis sicut<sup>2</sup> ypocrite, qui amant in synagogis et in angulis platearum stantes orare, Math. VI. Ysaac oravit pro Rebecca uxore sua sterili, et dedit ei dominus conceptum duorum filiorum, Gen. 25. Anna uxor attente<sup>3</sup> orat pro filio et exauditur, 1 Re. 1. Raphael dixit Thobie: bona est oratio cum ieiunio et elemosina, Thob. 12<sup>o</sup>. Subditus esto deo et ora eum, Ps. 36. Non impediari orare semper! Iterum: ante orationem prepara animam tuam et noli esse quasi homo, qui temptat deum, Eccl.<sup>1</sup> 18 (22 sq.). Invocabis et dominus exaudiet, clamabis et dicet: ecce, assum, Yssa.<sup>o</sup> 58 (9). Oravit Jonas (ad) dominum deum suum de utero<sup>4</sup> piscis et dixit: cum angustiaretur in me anima mea, domini recordatus sum, ut veniat oratio mea<sup>5</sup> ad templum sanctum tuum, Jone 2. Barchora<sup>6</sup> animal marinum os habet tam forte, quod etiam lapides durissimos ore conterit et confringit, Aristoteles. Passer ut a terra sublevetur, prius pede terram percutit et sic aëra volando petit, Experimentator.

26. Christus docet ieiunare.

27. Christus docet deo servire et non mammonē.

Non potestis deo servire et mammonē, Math. 6. Samuel dixit populo: preparate corda vestra domino et servite illi soli, 1 Re. 7. Sedechias rex dominum relinquens captus est et exoculatus a rege Babilonis, 4 Re. 25. Dominatio tua in omni generatione, Ps. 144 (13). Brachium eius dominabitur, Ys. 40 (10). Multa enim dominatio

1) Jacobus de Vitriaco ist gemeint, gest. 1240.

2) Cod.: sicu.

3) Cod.: Amicciattète (!). Viell.: Anna cum attentione.

4) Vulg.: ventre.

5) Vulg.: veniat ad te oratio mea.

6) Bei Alb. Mgn. l. c. 649b barchora geschrieben. Welches „Wassertier“ ist gemeint? Sicherlich die Schildkröte, vgl. Aristot. de anim. VIII, 3, 4. — Konr. v. Mgd. S. 283, 33.

eius, Dan. 11 (5)<sup>1</sup>. Bonum est, obsequi sancto deo, Ecc. 46 (12). Monachus marinus, supra femur ut monachus, infra ut piscis, hominibus alludit, donec capiat et submergat, Liber rerum.

28. Christus docet misericordiam et pietatem.
29. Christus docet perseveranciam bonorum actuum<sup>2</sup>.
30. Christus docet attendere a falsis prophetis.
31. Christus descendens de monte curat leprosum.
32. Christus curat socrum Petri febricitantem.

Socrus autem Petri tenebatur magnis febribus. Et rogaverunt illum pro ea. Et stans super illam imperavit feбри, Luce 4. Claudus a Petro et Johanne erigitur ad speciosam portam templi, Act. 3. Vitam pecij a te et tribuisti ei, Ps. 20. Ora dominum et ipse curabit te. Ecc.<sup>ci</sup> 38. Ungentum medullarum cervi febres sedat, Solinus. Leo semper patitur febres, que ipsum humiliant, Jacobus, Solinus.

33. Christus suscitatur filium vidue in porta.
34. Chr. in navicula dormiens suscitatur et fit tranquillitas.
35. Chr. curat demoniacum cum Legione.
36. Porci cum demonibus precipitantur in mare.
37. Chr. curat paraliticum submissum per tegulas.
38. Christus petit aquam a Samaritana loquens secum ad puteum.

Erat autem ibi fons Jacob; Jesus ergo fatigatus ex itinere sedebat sic super fontem, Joh. 4. Eliezer Damascus senior servus Abrahe pecij potum a Rebecca, Gen. 24. Jacob ad puteum loquitur cum Rachel, Gen. 29. Ysaac fodit puteum et invenit aquam vivam, Gen. 26. Super aquam refectionis educavit me, Ps. 22. Sum quidem et ego mortalis homo similis omnibus, Sap.<sup>o</sup> 7 (1). Ego autem dixi: plane hec infirmitas mea est et portabo illam, Jere. 10 (3). Sicienti ferte aquam, Ys. 21 (14). Aqua frigida anime sicienti, Prov. 25 (25). Cervus canibus multum agitated magno impetu petit aquas, Solinus. Fons est in minori Britannia, cuius aque super contiguum lapidem fusi (!) mox tempestatem excitant, Liber rerum<sup>3</sup>.

1) Von einem antigöttlichen Weltherrscher gesagt.

2) Luk. 11 (im Gebet).

3) Vgl. Konr. v. Mgdf. a. a. O. S. 484, 34 ff.

## 39. Christum orat regulus pro filio.

Erat quidam regulus, cuius filius infirmabatur Capharnaum, Joh. 4. David orat pro parvulo sibi nato, 2. Re. 12. Orante Abraham sanatur rex Abimelech, Gen. 20. Jeroboam rex Israel misit uxorem suam ad Achaïam<sup>1</sup> prophetam pro infirmitate filij, 3. Re. 14. Sanatur Ezechias medicamine<sup>2</sup> Ysaïae, 4. Re. 20. Respexit in orationem humilium et non sprexit precem eorum, Ps. 101. Qui sperat in domino, sanabitur, Prov. 28. Sana me, domine, et salvabor; salvum me fac, et salvus ero, Jer. 17. Aranea, piscis marinus, stimulo armatus a(p)proximantes ferit, Ysidorus. Canicula filium, quem plus diligit, primo ad locum suum ore defert, Liber rerum.

## 40. Christus manducat cum peccatoribus in domo Levi.

## 41. Christus arguit Judeos de recidivo

dicens<sup>3</sup>: Cum immundus spiritus exierit ab homine, ambulat per loca inaquosa, querens requiem, et non inveniens dicit: revertar in domum meam, Luce 11. Uxor Loth contra preceptum respiciens retro versa est in statuam salis; que si stabilis mansisset, non foret mutata, Gen. 19. Joas rex Juda bene vixit temporibus Joade sacerdotis, sed ex post derelinquens dominum est a propriis servis interfectus, 4. Re. 11<sup>4</sup>. Non convertar, donec deficiant, Ps. 17 (38). Non deficias, cum ab eo argueris, Prov. 3. Item: Si desperaveris lapsus<sup>5</sup> in die angustie, fortitudo tua inminuetur, Prov. 24 (10). Donec superest alitus<sup>6</sup> in me et spiritus dei in naribus meis, non loquentur labia mea iniquitatem, Job 27 (3). Bonum facientes non deficiamus, Galath. 6 (9). Est quoddam genus milvorum, quod primo aves capit, post parva animalia ut mures, tercio anno vix muscas et vermes, 4<sup>to</sup> anno fame moritur, Experimentator. Ciconie tempore autumpnali omnes in Asia simul in quodam campo congregantur et qui (!) fuerit novissima [fuerit]<sup>7</sup> ab ipsis laceratur, Plinius<sup>8</sup>.

42. Quaedam mulier de turba prorumpendo in vocem, commendando matrem Christi ait: *Beatus venter* etc.

1) Lies: Achiam.

2) So deute ich das m<sup>te</sup> geschriebene Wort. Oder ist mediante Ysaïa zu lesen?

3) Ein rotes d.

4) Lies 12.

5) Vg. Clem.: lassus; Vg. Sixt.: lapsus.

6) = halitus.

7) Im Cod. versehentlich wiederholt.

8) Plin. 10, 31 (63).

43. Chr. suscitavit filiam Yari (!) archisynagi (!).  
 44. Intravit Jesus in hospitium Marthe.  
 45. Johannes in vinculis mittit ad Christum discipulos suos.

46. Chr. sanat hominem habentem manum aridam <sup>1</sup>.  
 47. Christus dicit parabolam de semine et terra bona.

Exijt qui seminat seminare semen suum, Luce 8. Sevit autem Ysaac in terra illa et invenit ipso anno centuplum, Gen. 26. Seminanti iustitiam merces fidelis, Prov. 11. Seminasti <sup>2</sup> multum et intulisti <sup>2</sup> parum, Aggai 1 (6). Seminabo eam mihi in terram <sup>3</sup>, Osee 2 (25). Terra dabit germen suum, Zach. 8 (12). Nisi peritus ortulanus excolat malogranata, aliter foris apparebunt pulchra, sed intus vacua remanebunt, Btüs <sup>4</sup>, Ambrosius. Columba ex magno tumulo tritici semper grana colligit meliora, Jacobus, Beda etc.

48. Christus dicit: inimicus superseminavit zyzania.

Cum autem dormirent homines, venit inimicus eius et superseminavit zizania in medio tritici, Math. 13. Cumque sevisset Israel, ascendebant Madian et Amalech et cuncta vastaverunt, Judic. 6. Sompson cum vulpibus combussit omnes segetes Philistinorum, Judic. 14. Deus dixit Ade et Eve: Crescite et multiplicamini! sed secuntur concilium serpentis, Gen. 3. Inimici nostri subsannaverunt nos, Ps. 79. Inimici hominis domestici eius, Michee 7. Agrum non suum demetunt et vineam eius, quem vi oppresserunt, vindemiant, Job 24 (6). Seminaverunt triticum et spinas messuerunt, Jer. 12. Leontofana <sup>5</sup> bestia parva est, cuius, si comburitur, cineres sparsi super semitas leonum, necantur leones, si tetigerint, Solinus, Jacobus. Elebarus <sup>6</sup> coturnicibus est cibus suavis, ceteris vero avibus et animalibus est letalis, Ambrosius, Solinus.

49. Christum volunt Nazareni precipitare de monte.

Duxerunt illum usque ad supercilium montis, super quem civitas eorum erat edificata, Luce 4. Manasses rex Juda avuncu-

1) Cod.: aridum.

2) Vg.: seminastis, intulistis.

3) Vg.: terra.

4) Basilius ist gemeint, Hexaëm. V, 7 (Migne s. g. 29, col. 109 C). Für t ist ein durchstrichenes l zu lesen.

5) Cod.: leocofana. Die richtige Form ist leontophonos, Löwentöter, vgl. Plin. VIII, 38 (57). Solin. 27, 21 (p. 134f.). Konr. v. M. a. a. O. 148, 44.

6) Gemeint ist elleborus, Nieswurz.

lum suum vel secundum alios maternum avum, Ysaïam, qui docuit eum legem, iussit lignea<sup>1</sup> serra per medium dividi, Hystor. Sco<sup>ca</sup><sup>2</sup>, et assentire videtur 4 Re. 21 et 2. Paralipp. 33. Jeremias a populo suo Judeorum, cui salutaria monita predicavit, est apud Taphnas in Egypto innocenter lapidatus, Scolastica hystoria<sup>3</sup>, et consonare videtur 4. Re. circa finem et 2 Paralipp. etiam in fine. Pyrolus parvum animal super levi ligno aquas tranans caudam velificat<sup>4</sup> et mutando regionem mutat etiam colorem, Liber rerum. Megarus<sup>5</sup> piscis maris duarum palmarum vilis, ubi capitur, sed salsus ad remota ductus fit preciosus, Liber rerum etc.

50. Christus saciavit quinque milia hominum de quinque panibus.

Cum sublevasset Jesus oculos et vidisset, quia multitudo maxima venit, Joh. 6. Jubente Helizeo Joram, filius Achab, rex Israhel, (apponit) Syris cibum et potum eos reficiendo, 4. Reg. 6. David et pueri sui fugientes Saulem tridua mundi vescuntur panibus sanctis, quos eis dedit Abimelech sacerdos, 1. Reg. 21. Helyas pascitur a vidua Sareptina, ubi farinulla<sup>6</sup> in ydria non defecit nec oleum in lechito<sup>7</sup>, 3 Reg. 17 (14. 15). David cibatur puerum Egyptium et confortatur, 1 Reg. 30 (11). De fructu operum tuorum saciabitur terra, Ps. 103. Nec deficiet panis eius, Ysaie 51 (14). Non deficiet fructus eius; et iterum: Et erit fructus eius in cibum, Ezechielis 47 (12). Omnem animam esurientem saturavi, Jer. 31 (25). Cervus eger, si ramusculo<sup>8</sup> oleae pascitur<sup>9</sup>, statim convalescit, Platearius<sup>10</sup>. Cigno si panis in aquam proicitur, non co[m]-medit, sed piscibus se sequentibus distribuit, qui cibus eius sunt, Liber rerum.

51. Christus ambulat super aquas maris.

Circa quartam vigiliam noctis venit ad eos ambulans super mare<sup>11</sup>. Helyas et Helyseus per Jordanaem siccam gradiuntur,

1) Cod.: ligna.

2) Petri Comestoris Historia Scholastica, lib. IV Reg., c. 32 (Migne s. lat. 198, 1414): Isaiam avum maternum, secundum Hebraeos, vel affinem suum . . . serra lignea per medium secari fecit.

3) Ibid. Lib. Tobiae c. 3 (l. c. 1440): insurrexit populus adversus Jeremiam et lapidaverunt eum lapidibus etc.

4) = gebraucht als Segel.

5) Siehe Alb. M. I. c. S. 657. Konr. v. M. a. a. O. S. 255.

6) Lies: farinula.

7) Lies: lecytho.

8) Cod.: ramusculus.

9) Cod.: pastus.

10) S. oben S. 324, Anm. 8.

11) Hier fehlt: „Joh. 6“.

4 Reg. 2. Filii Israhel ambulant per Jordanem, Josue 3. Archa Noë super aquas elevata conservat in se contenta, Gen. 8. In mari vie <sup>1</sup> et semite tue in aquis multis, Ps. 76 (20). Ponam flumina in insulas et stagna arefaciam, Ysaie 42 (15). In fluctibus maris ambulavi, Eccles. 24 (8). Semita in pedibus eius non apparebit, Ysaie 41 (3). In aquis torrentibus semite illius <sup>2</sup>, Ysaie 43 (16). Cervi congregatim mare transeunt et primo forcior exposit quilibet rostrum suum clunibus <sup>3</sup> praecedentis superponit, Aristoteles, Plinius. Ludolatra <sup>4</sup> animal marinum quattuor habet alas, duas in facie et duas in dorso, quibus velocissime mare transit, Aristoteles.

52. Chr. dicit: Ego sum panis vivus, qui de celo etc.

53. Chr. cum diceret: Caro mea vere est cibus, multi audientes abierunt retro.

54. Pharisei arguunt Christum de non lotis manibus.

55. Chr. sanat filiam Chananee vel Tephonisse <sup>5</sup>.

56. Chr. sanat surdum et mutum inter medios fines Decapoleos.

57. Chr. curat paralyticum ad piscinam.

58. Chr. predicat Judeis futuram esse resurrectionem mortuorum <sup>6</sup>.

59. Chr. saciavit 4<sup>or</sup> milia hominum de septem panibus.

60. Transfiguratio domini in monte Thabor.

Assumpsit Jesus Petrum, Jacobum et Johannem fratrem eius et duxit illos in montem excelsum, Math. 17. Filii Israel non potuerunt sustinere claritatem vultus Moysi, Exodi 34 <sup>7</sup>. Ysaias vidit dominum sedentem super solium excelsum et elevatum et plena erat domus maiestate eius, Ysai. 6 <sup>8</sup>. Species celi in visione glorie, Ecc<sup>i</sup> 43 (1). Dedit illi claritatem eternam, Sasiencie 10 (14). Ipse mutat tempora et etates, Daniel 2 (21). Leo, quantumcunque se viat suam ostendens fortitudinem, pro-

1) Vg.: via tua.

2) Richtig: semitam (scil.: dedit).

3) = Hinterbacken, Steiß.

4) Cod.: Ludolacra. Die hier gebotene Beschreibung ähnlich bei Alb. Magn. l. c. S. 656. Konr. v. Mgdf., hsg. v. Pfeiffer S. 238, 14. Fundstelle: Gregor. Mor. Job. 30, c. 9. Dann: Isid. Etym. XII, 1, 19.

5) Lies: Syrophoenisse. Dahinter im Cod.: dominica 2<sup>a</sup> (= am 2. Sonntag in der Fasten).

6) Joh. 5.

7) Cod.: 24. Ganz freie Anführung. Vgl. 2 Kor. 3, 7, 13.

8) Cod.: 76.

stratis tamen parcit semper, Augustinus. Clitorius<sup>1</sup> lacus est Italiae, qui ex eo biberit, tedium habet vini, Plinius<sup>2</sup>.

61. Chr. sanat lunaticum eiciendo demonium.

62. Filius prodigus benigne recipitur a patre.

63. Chr. docet Petrum septuagies septies peccata dimittere.¶

Accedens Petrus ad eum dixit: Domine, quociens peccabit in me frater meus et dimittam ei? Math. 18. Helizeus implevit vasa oleo mulieri, que clamaverat post eum, 4 Re. 4 (1 sqq). David sustinuit pacienter Semei sibi conviciando exprobantem, 2 Re. 16. Dimitte eos, qui confracti sunt, liberos, Ys. 58 (6). Dimitte eis noxiam hanc aut dele me de libro tuo, quem scripsisti, Exodi 32. Per iram homicidii fraternitas deperit, Sapient. 10 (1). In tribus placitum est spiritui meo, que sunt probata coram deo et hominibus: concordia fratrum et amor proximorum et vir et mulier sibi consentientes, Ecc<sup>1</sup> 25 (1. 2). Pacienter sustinete iram, Baruch 4 (25). Caritatem fraternitatis invicem diligentes, honore invicem prevenientes, Ro. 12 (9. 10). Capriola generi suo crudelis est, aliis tamen bestiis omnibus mitissima, Plinius<sup>3</sup>. Alauda timens accipitrem ad sinum hominis fugit sperans sibi potius hominem quam accipitrem misereri, Aristoteles<sup>4</sup>.

64. Rex ponens rationem dimisit servo procidenti et roganti omne debitum.

65. Chr. amplexans parvulos benedixit eis.

66. Chr. sanat mulierem curvam dicendo similitudinem de ficu (in) vinea (*Luc. 13*).

67. Chr. dicit discipulis et fratribus suis: non potest vos odisse mundus, me autem odit (*Joh. 7*).

68. Chr. dixit turbis: nolite iudicare secundum faciem, sed iustum iudicium indicate (*Joh. 8*).

69. In novissimo die magno festivitatis clamabat Jesus: Si quis sitit (*Joh. 7*).

70. Dissensio facta est in turba propter sermones Jesu (*Joh. 7*).

71. Christus dixit turbis: Ego sum lux mundi (*Joh. 8*).

1) Cod.: Exor. ...

2) Vgl. Plin. h. n. XXXI, 2 (13). Die Quelle befand sich nach Plin., vgl. Ovid. met. XV, 322 ff., in Arkadien. Auch bei Isid. Etym. XIII, 13, 3 in Italien.

3) Wo?

4) Wo?

72. Chr. predixit Judeis suam passionem, sed ipsi nichil intellexerunt (*Joh 8*).
73. Chr. dixit turbis: Quis ex vobis arguet me de peccato?
74. Chr. aperuit oculos ceci nati.
75. Chr. dixit: Ego sum hostium<sup>1</sup>; per me si quis introierit, salvabitur.
76. Chr. dicit: Ego sum pastor bonus.
77. Chr. dixit de divite epulone et Lazaro mendico.
78. Chr. docet facere amicos de mammona iniquitatis.
79. Pater familias vocat operarios in vineam.
80. Chr. sanat ydropicum in sabbato etc. (*Luc. 14*).
81. In festo enceniorum ambulat Jesus in porticu Salomonis etc.
82. Chr. lacrimando suscitatur Lazarum etc.
83. Judei conspiraverunt in mortem Christi (*Joh. 11*).
84. Christo accesserunt decem leprosi, quos mittit ad sacerdotes.

Ite ostendite vos sacerdotibus, et factum est, dum irent, mundati sunt, Luce 17. Leprosi nunciaverunt salutem Samarie, 4 Re. 7. Leprosus adducetur ad sacerdotem, qui egressus e castris, cum invenerit lepram esse mundatam, precipiat ei, (qui) purificatur, ut offerat pro se duos passeris vivos, quos<sup>2</sup> vesci<sup>3</sup> licitum est, Levit. 14 (2—4). Per sapienciam sanati sunt, quicunque tibi placuerunt ab inicio<sup>4</sup>, Sapiencie 9 (19). Ipse vulnerat et medetur, percutit et manus eius sanabunt, Job. 5 (18). Ego occidam et ego vivere faciam, percuciam et (ego) sanabo, Deuter. 32 (39). Larus infirmus aliquam amaram herbam comedit et sic vomens sanitati semet reddit, Aristot. Passer propter excessum caloris in estate lepra inficitur, Experimentator.

85. Mater filiorum Zebedei orat pro filiis etc.
86. Zacheus ascendit arborem, ut videat Christum.
87. Christus sanat cecum appropinquans Jericho (*Luc. 18*).
88. Maria procidit ad pedes Jesu<sup>5</sup>.

1) So Cod. für ostium.

2) Vg.: quibus.

3) Cod.: vesti.

4) Vg.: a principio.

5) Joh. 12: Die Salbung.

## 89. Discipuli adducunt Jesu asinam et pullum. 88

Ite in castellum, quod contra vos est, et statim invenietis asinam alligatam et pullum cum ea. Solvite et adducite, Mt. 21. Negociatores singulis annis adduxerunt equos de Egypto regi Salomoni, 2 Paralipp. 9. Arabes adducebant regi Josaphat pecora, arietum septem milia septingenta et hircos totidem, et crevit et magnificatus est rex, 2 Paralipp. 17. Herodius<sup>1</sup> domesticatus e manu domini liber dimissus predam, quam cepit, ad consuetam manum domini deportat, Jacobus et Solinus et communis experientia. Murena piscis a piscatoribus levi sibilo ab aquis evocatur et sic incauta capitur, Ysidorus<sup>2</sup>.

## 90. Jesus videns civitatem Jerusalem flevit. 201

Quia si cognovisses et tu, et quidem in hac die tua, que ad pacem tibi! Luc. 19. Helizeus videns, quia Azahel esset futurus rex Sirie, flevit super eum, quod mala facturus erat populo Israel, 4 Re. 8. David planxit Saul et Jonatham planctu et dolore, 2 Re. 1. Per ascensum enim Luit flens ascendet, Ysaie 15 (5). Plorans ascendet in fletu, Jer. 48 (5). Flebam quondam super eum<sup>3</sup>, qui afflictus erat, et compaciebatur anima mea pauperi, Job. 30 (25). Ego sum pauper et dolens, Ps. 68 (30). Cum unus camelus infirmatur, ceteri eidem compaciendo a cibis abstinent, Liber rerum. Dyomeia avis regia dolorosis vocibus loci mutacionem vel gregis<sup>4</sup> interitum prenunciat, Solinus<sup>5</sup>.

## 91. Jesus veniens in asino suscipitur cum laude. 202

## 92. Jesus ingressus templum eicitementes et vendentes. 203

93. Chr. docens iactantiam fugiendam et humilitatem sectandam<sup>6</sup>. 204

## 94. Nycodemus venit ad Jesum nocte. 205

95. Chr. dixit discipulis: Lux venit in mundum (*Joh. 3*). 206

## 96. Chr. mulierem adulteram sibi oblatam absolvendo liberat. 207

## 97. Chr. dixit: Venit hora, ut clarificetur filius hominis. 208

1) Konr. v. Mgbg. a. a. O. S. 185, 27: Grifalcus haizt ain greif-falk und haizt auch *herodius*.

2) Isid. Etym. XII, 6, 43.

3) Vg.: eo.

4) So Cod.; Isid. Etym. XII, 7, 29: regis.

5) Dieser Zug nicht bei Solin. Collect. II, 45 ff. (auch nicht bei Plin. X, 61), dagegen bei Isid. a. a. O.

6) Parabel von Pharisäer und Zöllner, Luk. 18.

98. Chr. dixit parabolam de vinea, ubi heres occiditur.
99. Chr. dixit parabolam de invitatis ad nuptias se excusantibus (*Luc. 14*).
100. Chr. dixit parabolam de homine non habente vestem nuptialem.
101. Chr. temptatur a Phariseis de censu Cesaris, an liceat dari.
102. Chr. dixit apostolis: Beati oculi, qui vident, que vos videtis (*Luc. 10*).
103. Chr. temptatur de magno mandato legis.
104. Chr. docet: facite secundum doctrinam scribarum et Phariseorum et non secundum opera eorum (*Mt. 23*).
105. Chr. exprobrando scribis et Phariseis pluribus vicibus replicat: Ve, ve, ve vobis scribis etc.
106. Chr. dixit: Non veni, ut iudicem mundum, sed ut salvificem mundum<sup>1</sup>.
107. Chr. predicat multa signa terribilia adventus sui ad iudicium.
108. Chr. docet discipulos vigilare adducendo varias similitudines.
109. Chr. dixit, quod in extremo iudicio statuentur iusti a dextris et iniusti a sinistris.

Dicit rex hijs, qui a dextris eius erunt: venite, benedicti patris mei, possidete paratum vobis regnum, *Math. 25*. Salomon iudicat inter duas mulieres, quarum una fuit verax, altera mendax, *3 Re. 3*. Joseph discutit sompnia duorum in carcere, quorum unus salvatur, alter suspenditur, *Gen. 40*. Justum et impium iudicabit Dominus, *Eccl. 3 (17)*. Iudicabit gentes et arguet populos multos, *Ysaie 2*. Ecce ego iudico inter pecus et pecus, arietum et yrcorum, *Ezechiel 34 (17)*. Iudicium domino cum habitatoribus terre, *Ozee 4 (1)*. Si homo in mare proiectus umquam de delphine comederit, hic delphin odorem statim senciens ipsum devorat. Si vero non, ipsum illesum ad littus ducit, Experimentator. Gali<sup>2</sup> animal, qui libenter comedit mures, ipsos eciam serpentes, qui mures occid(er)unt, devorat<sup>3</sup> propter mures, Aristoteles.

1) *Joh. 12, 47*.

2) = γαλιῆ. Der Verf. scheint an *Arist. de anim. hist. IX, 7, 4* zu denken.

3) *Cod.*: devorant.

110. Chr. venditur Judeis per Judam.  
 111. Chr. cenat cum discipulis suis.  
 112. Christi corpus digne sumptum prestat vitam eternam (*Joh. 6, 58*).  
 113. Christi corpus indigne sumens iudicium sibi manducat etc.

Quicumque manducaverit panem vel biberit calicem domini indigne, reus erit corporis et sanguinis domini, 1 Cor. 11. Abimelech sacerdos dedit David fugienti Saul regem gladium Goliae involutum pallis, 1 Re. 21. Osa temere tangens archam domini percussus est a domino et statim mortuus, 2 Re. 6. Fiat mensa eorum coram ipsis in laqueum, Ps. 68. Ecce ego do coram vobis viam vite et viam mortis, Jer. 31. Moyses de agno paschali mandavit filiis Israel dicens: alienigena non comedet ex eo, Exodi 12. Panis eius ex <sup>1</sup> utero illius vertetur in fel, Job 20 (14). Sucus rose, qui in apibus vertitur in mel, in aranea mutatur in venenum, Liber rerum. Capra, si mel comederit, moritur, Aristoteles. Panis passeris nutrit, sed ardeam interficit, Augustinus. Aves comedentes crudas carnes numquam vel raro bibunt, Plinius. Vermis de pura terra sine ulla seminis commixtione generatur; quo hamus inescatur, Augustinus<sup>2</sup>.

114. Chr. lavat pedes discipulorum.

Cum accepisset lintheum, precinxit se. Deinde mittit aquam in pelvim et cepit lavare pedes discipulorum et extergere lintheo, Joh. 13. Abraham lavit pedes tribus angelis, Gen. 18. Loth lavit pedes duorum angelorum, Gen. 19. Laban prebet aquam et lavantur pedes camelorum, Gen. 34. Procurator Joseph lavit pedes fratrum suorum, Gen. 43. Lavabis me et super nivem dealbabor, Ps. 50 (9). Lavabit ea, que pura sunt, secundo, et munda erunt, Levit. (13, 58). Generacio, que sibi munda videtur et tamen non est lota a sordibus suis (Prov. 30, 12; cod. irrig bloß: Ysa<sup>e</sup>). Lavi (cod.: lava) te aqua et emundavi sanguinem tuum, Ezech. (16, 9). In equis est melior, qui nares profundius aquis immergit, Ysid., Allex<sup>r</sup>. Duo sunt fontes in Sicilia, quorum unus haustus steriles fecundat, alius (cod.: alios) vero fecundos sterilizat, Liber rerum.

1) Vg.: in.

2) Der Verf. wird an die alte Erklärung von Psalm 22 (21), 7 (vermis et non homo) denken (Orig. hom. 14 in Luc. 1), August. z. St. (enarr. in Ps. 21 I, 7; II, 7) und Epist. 140, 8 (21). Die Abkürzung hinter Augustinus: „Sc“ verstehe ich nicht. Zur Sache vgl. auch Konr. v. Mgbg. a. a. O. S. 310, 30.

115. Facta est contencio inter discipulos, quis eorum videretur esse maior.
116. Chr. consolatur discipulos dicens: Non turbetur cor vestrum etc. Sequitur: *Ego sum via, veritas et vita etc.* (Joh. 14, 6).
117. Chr. dicit discipulis: Si diligitis me, mandata mea servate.
118. Chr. docet discipulos de sancta trinitate dicens: *Paraclitus autem ... suggeret vobis omnia* (Joh. 14, 26).
119. Chr. dicit discipulis: Hec mando vobis, ut diligatis invicem.
120. Chr. promittit discipulis spiritum sanctum.
121. Chr. dixit discipulis de spiritu sancto, quomodo arguet mundum etc.
122. Chr. consolando discipulos dicit: Tristitia vestra vertetur in gaudium.
123. Chr. consolatur discipulos dicens: Si quid peccieritis patrem in nomine meo, dabit vobis.
124. Chr. orando pro discipulis dicit ad patrem: Pater, opus consummavi, quod dedisti mihi ut faciam.
125. Chr. exiens in montem olivarum orat ad patrem.
126. Chr. rediens ab oratione ad discipulos arguit eos de dormicione.
127. Chr. dixit Judeis ipsum capere querentibus: Ego sum, et statim retrorsum abierunt et ceciderunt in terram. Tunc dicit eis: *Quem queritis?* etc.
128. Chr. osculo traditur a Juda proditore.

Dederat autem eis traditor eius signum [eis] ... et ... ait: Rabbi, et osculatus est eum, Marc. 14 (44. 45). Joab tenens mentum Amase una manu dicens: Salve, mi frater, altera manu transfigit eum gladio, 2 Re. 20. Triphon loquitur verba pacifica dolose cum Jonatha et sic ipsum dolo captum in Ptolomaida interimit, 1 Machab. 12 (48). Elephas innixus arbori clam succise cadit in manus venatorum, Liber rerum, Experimentator. Qui edebat meos panes, magnificavit <sup>1</sup> super me supplantacionem, Ps. 40 (10). Et iterum: Os peccatoris et (os) dolosi super me apertum est, Ps. 108 (2). Animadvertite et vide, quoniam non est in manu mea malum neque iniquitas <sup>2</sup> neque peccavi in te;

1) Cod.: ... abit.

2) Cod.: iniquitati.

tu autem insidiaris anime mee, ut auferas eam, 1 Re. 24 (12). In ore suo pacem cum amico suo loquitur, et occulte ponit ei insidias, Jer. 9 (8). Quem maxime diligebam, aversatus est me, Job 19 (19). Qui comebant tecum, ponent insidias subter te, Abdias 1 (7). Draconpedes serpens vultum<sup>1</sup> habet virgineum, sed in draconis corpus desinit. De hoc genere fuit serpens, qui Evam dulcibus verbis decepit, Beda, Adelinus.

129. Chr. a Judeis comprehenditur et tenetur.

130. Petrus zelo domini accensus amputavit servo summi sacerdotis auriculam.

131. Discipuli relicto Jesu omnes fugerunt.

132. Chr. ligatur a suis comprehensoribus. Petrus ad vocem ostiarie et instanciam ministrorum negat Christum ter.

133. Chr. coram Anna pontifice false accusatur, conspuitur et alapatur.

134. Chr. ab Anna mittitur ligatus ad Caypham.

Chohors ergo et tribunus et ministri Judeorum apprehenderunt (Vg.: comprehenderunt) Jesum et ligaverunt eum, Joh. 18. Abraham volens ymmolare Ysaac filium suum ligat eum, Gen. 22. Dalida (!) ligat Sompsonem in gremio, ut tradat eum Phileisteys occidendum (cod.: occidendis), Judic. 16. Funes peccatorum circumplexi sunt me, Ps. 118 (61). Data (sunt) super te vincula, (Ezech. 3, 25). Agnus captus, ligatus vel occisus semper mansuetus est et tacet, Liber rerum. Draco semper insidiatur elephantanti et, cum ei aliter nocere non possit, cruribus ipsius se innectit, tam valide crura contrahens et ligans, quod deicit ipsum elephantem ad terram, sed casus elephantantis fit draconi causa mortis, Jacobus, Augustinus.

135. Chr. traditur Poncio Pilato presidi.

136. Judas traditor laqueo se suspendit.

Videns Judas, qui eum tradidit, quod dampnatus esset, penitencia ductus retulit triginta argenteos. Et proiectis in templo argenteis recessit ab eis et abiens laqueo se suspendit, Mt. 27. Achitofel videns, quod non esset factum suum consilium, disposita domo sua, suspendio interiijt, 2 Re. 17<sup>2</sup>. Absolon suspensus crinibus pendet in quercu et Joab tres lanceas, quas tulit in manu sua, infixit in corde eius, 2 Re. 18. Veniat illi laqueus, quem ignorat, et capcio, quam abscondit, apprehendat eum, et in laqueum cadat in ipso<sup>3</sup>, Ps. 34 (8). Iterum: et fiat mensa eorum coram ipsis in laqueum, Ps. 68. Iterum: Cum iudicatur, exeat con-

1) Cod.: multum. 2) Cod.: 27. 3) Vg.: in ipsum (al.: in idipsum).

dempnatus, Ps. 108 (7). Peccantem virum iniquum involvet laqueus, Prov. 29. Qui vescebantur voluptuose, interierunt in vijs, Tren. 4 (5). Belial universus interijt, Naum 1 (15). Graculus<sup>1</sup> avis insaniens pre furore nimio in arborem inter furratos ramos se suspendit, Ysidorus. Arpia avis faciem habet hominis; hec cum hominem interficit veniensque super aquam contemplando se intelligit quasi suam speciem se interfecisse et sic pre nimio dolore moritur, Adelinus<sup>2</sup>.

137. Christus mittitur a Pilato ad Herodem, a quo illuditur ut stultus.

Ut cognovit, quod de Herodis potestate esset, remisit eum ad Herodem. Consprevit autem illum Herodes cum exercitu suo et illisit indutum veste alba, Luce 23. David fatuum se simulans labitur in porta coram Achis rege Geth, 1 Re. 21. Pueri illudunt Helizeo ascendenti in Betel, dicentes: Ascende, calve; ascende, calve! 4 Re. 2. David sustinuit pacienter convicia Semei exprobrantis, 2 Re. 16. Omnes videntes me deriserunt me, Ps. 21; et factus sum in derisum tota die; omnes subsannant me, Jer. 20. Eris in derisum et in subsannacionem, Ezechiel 23. Omnes viri federis tui illuserunt tibi, Abdie 7. Hyena circuit domos simulata voce hominis, quam (!) aswefacta est, et statim ab hyena devoratur, Aristoteles, Jacobus. Cerastes serpens totum corpus suum in pulvere abscondit, solis cornibus foris relictis, quibus passeret vel alias aviculas incidentes gracia quiescenti incautas capit et interimit, Solinus<sup>3</sup>.

138. Christus iubente Pilato flagellatur ad statuam.

Aus dem dazu gehörigen Text teilen wir folgende „figura“ mit: Aper domesticus, antequam mactatur, circumdatus fortiter verberatur et sic carnes eius ad esum homini dulcorantur et abilitantur, Experimentator. Si nuces impetuose ab arbore excutuntur, eadem arbor anno sequenti fructum uberiores dicitur procreare, Liber rerum.

139. Christus a Pilato morti adiudicandus<sup>4</sup> facie velatur, deridetur, coronatur, conspuitur, percutitur, capite et alapatur.

140. Jesus exit de pretorio portans spineam coronam et purpureum vestimentum.

1) Die Dohle. Cod.: garvulus.

2) Nach Carus, Gesch. der Zoologie, S. 220, = Aldhelmus, d. i. Abt Aldhelm v. Malmesbury, gest. 709, s. Lauchert, Gesch. der Physiol. S. 96. 182, 3.

3) 27, 28 (p. 136f.); vgl. Plin. VIII, 35 (85).

4) Cod.: adiuandum. Vielleicht adiudicatus zu lesen.

141. Pylatus sedens pro tribunali lavat manus.  
 142. Jesus baiolans sibi crucem exiit in locum Calvarie.  
 143. Mulieres secuntur Christum lamentantes et flentes.  
 144. Christus nudatur vestibus suis ante crucem.  
 145. Christus crucifigitur.

Et postquam venerunt in locum, qui vocatur Calvarie, ibi crucifixerunt eum, Luce 23. A Moyse serpens (a)ëneus in pala suspenditur et intuentes a morsibus serpencium ignitorum sanantur, Num. 21. Vacca ruffa integre etatis non habens maculam cremabatur extra castra pro tocus multitudinis sanctificatione, Num. 19. Abraham offert filium suum Ysaac, Gen. 22. Occiditur agnus pascalis, cuius sanguine linitur superliminare, Exodi 12. Vitulus vel alia hostia pacifica ymolatur ad ostium tabernaculi, Levitic. 3. Duo viri gerunt in portica <sup>1</sup> botrum de terra promissionis, Num. 13. Sampson excussis columpnis moritur et opprimit Philisteos, Judic. 16. Abel innocenter a Cayn fratre suo (*interficitur*) <sup>1</sup>, Gen. 4. Gedeon confregit lagunculas et lumine, quod intus erat, apparente victor extitit contra Madian et Amalech, Judic. VII<sup>o</sup>. Vir indutus lineis sumpsit prunas ignis de cherubim et sparsit super civitatem Jerusalem, Ezechiel 10 (2. 6. 7). Oblatus est, quia ipse voluit (Jes. 53, 7). Et iterum: In dileccione sua et indulgencia sua ipse redemit eos, Ysa. 63 (9). Dedi dilectam animam meam in manum inimicorum, Jer. 12 (7). Passus sum absque iniquitate manus mee, Job. 16. Fenix suo proprio ardet incendio, Ysidorus, Ambros., Jacobus, Solinus. Pellicanus mortuos pullos suos proprio sanguine pascendo resuscitat, Augustinus. Tyrus serpens ante passionem Christi valde <sup>3</sup> mortiferus et hominibus maxime infestus erat; sed quia unus <sup>4</sup> illorum serpencium in passione Christi ad eius latus <sup>5</sup> suspensus (est), ex <sup>6</sup> illa die <sup>7</sup> totum genus tantam recepit virtutem, ut ex ipso fiat tiriaca, remedium efficacissimum contra omnia venenata, Jacobus, Liber rerum. Vippera ser-

1) = pertica (Stange). Vg.: portaverunt in vecte (Num. 13, 24).

Wie unser Cod., so sonst, wie es scheint, nirgends (s. Sabatier).

2) Dieses Vb. fehlt im Cod.

3) Cod.: vi. — Ubi gibt keinen Sinn.

4) So deute ich das Wort. Es scheint vivus dazustehen.

5) Cod.: locus.

6) Lies vielleicht suspensus est, illa die. — Zur Sache vgl. Konr. v. Mgdf. a. a. O. S. 284, 35: Tirus haizt ain tierslang usw.

7) „die“ versehentlich doppelt geschrieben.

pens, ut prolem gignat, masculum suum necat et ipsa femella in partu moritur, Ysidorus, Jacobus.

146. Christus in cruce pro crucifixoribus orat  
dicens: pater, dimitte illis, non enim sciunt, quid faciunt, Luce 23.  
Stans Aaron inter vivos et mortuos orat pro populo, Num. 16.  
Samuel orat pro Saul per dominum a regno reprobato, 1 Re. 15.  
Ipse peccatum multorum tulit et pro transgressoribus rogavit,  
Ysaie 53<sup>1</sup>. Dirigatur oratio mea sicut incensum in conspectu  
tuo, Ps. 140. Propiciabitur iniquitati eorum<sup>2</sup>; exauditus est  
pro sua reverencia, Hebre. 5 (7). Ad leonis rugitum omnia ani-  
malia audientia terrentur et gressum figunt, Allex<sup>r</sup> 3. Cignus  
avis alba morti propinquans dulcisonas leticie edit voces, Ja-  
cobus.

147. Milites mittunt sortes pro vestimentis Christi.

148. Christus in cruce commendat matrem discipulo.

Cum vidisset Jesus matrem et discipulum ... ecce mater tua,  
Joh. 19. David profugus a facie Saul commendat parentes regi  
Moab, 1 Re. 22 (3). Thobias senior credens se moriturum com-  
mendat filio suo matrem suam ..., Thob. 4 (3). Num quid obli-  
visci potest mater infantem ... non obliviscar tui, Ysa 49 ...  
Tantum modo vos ... terrae, Amos 3 (2). Strix<sup>4</sup> avis contra  
naturam omnium avium pullis suis quendam lacteum<sup>5</sup> instillat  
humorem, quo pulli vivunt, non alio cibo interim indigentes,  
Ysidor. Ceti parvuli si de mari oberraverunt ad locum, ubi  
non habent multam aquam, timens cetus, ne ariditate pereant,  
aquam multam ore super eos superspargit et sic eos ad pelagus  
reducit, Jacobus, Solinus.

149. Christus pendens in cruce blasphematur et de-  
ridetur multipliciter.

150. Chr. pendet inter duos latrones, quorum unus  
blasphemateum, alter petit veniam a Christo.

151. Chr. clamat in cruce: Helij, helij, lamazabatani?

1) Cod.: 35.

2) Hier fehlt eine Stellenangabe. Ist Jer. 31, 34 gemeint: Pro-  
pitiabor iniquitati eorum?

3) Ob die im Mittelalter weit verbreitete Vita Alexandri ge-  
meint ist?

4) = Ohreule. Konr. v. Mgdf. a. a. O. S. 223, 65: nâch der  
latein ain säuser oder ain zandklaffer; ze däutsch ain amer oder ain  
ämerinch; in etleicher däutsch „wutsch“ oder ain stainäul.

5) Cod.: laqueum.

152. Chr. pendens in cruce dicit: Sicio.  
 153. Chr. dicit: Consummatum est.  
 154. Chr. moriens in cruce clamat: Pater, in manus  
 tuas commendo spiritum meum.  
 155. Christi latus mortui lancea aperitur.  
 156. Christus depositus de cruce sepelitur etc.  
 157. Chr. educit animas patrum de limbo descen-  
 dendo ad inferna<sup>1</sup>.

Patrum secundum doctores corpore Christi sepulto divinitas cum anima eius descendit ad inferos non deserendo corpus Christi sibi unitum, Augustinus super Johannem. Abraham reducit Loth captu(m) et alios concaptivos cum victoria, Gen. 14.

158. Chr. resurrexit a mortuis etc. Sequitur: *Nolite expavescere (Mr. 16)*.  
 159. Tres Marie visitant sepulchrum Christi etc.  
 160. Maria currens nunciavit Petro et Johanni visa etc.  
 161. Chr. apparuit Marie Magdalene etc.  
 162. Chr. apparuit mulieribus revertentibus de sepulchro.  
 163. Chr. apparuit Petro solitarie currenti ad sepulchrum.  
 164. Chr. apparuit duobus discipulis euntibus in castellum Emaus.  
 165. Chr. apparuit discipulis intrans sero ianuis clausis.  
 166. Chr. manducat coram discipulis de pisce asso et favo mellis.  
 167. Chr. insufflavit dando discipulis spiritum sanctum etc.  
 168. Chr. ostendit Thome dubitanti manus et latus.  
 169. Christus apparet discipulis ad mare Tyberiadis.

Mane autem facto stetit Jesus in littore, non tamen cognoverunt discipuli, quia Jesus est. Dicit ergo eis Jesus: numquid pulmentarium habetis? Afferte de piscibus, quos prendidistis nunc, Johannis 21 ab ul. Ysaac de venacione filij sui libenter vescitur, Gen. 28. Angelus comedit de pisce asso cum Tobia, Thob. 6. Qui pronus est ad misericordiam, benedicetur; dedit enim<sup>2</sup> pau-

1) Eine Belegstelle aus den Evangelien fehlt hier ganz.

2) Cod.: ei.

peri de panibus suis, Prov. 22 (9). Proponuntur panes in mensa mundissima, 2 Paralippom. 13 (11). Manducabo de bonis meis<sup>1</sup>. Accipiter de omni preda sua solum cor pro munere accipit<sup>2</sup>, Liber rerum. Cetus famelicus aperto ore suavissimum odorem emittit, quo pisciculi delectantur, sequendo ipsum intrant, Solinus, Jacobus.

170. Christus dicit ter Petro: Symon Johannis, diligis me?

Contristatus est Petrus, quia dixit ei tercio: amas me, et dixit ei: domine, tu omnia scis. Amen, amen dico tibi: Cum esses junior, cingebas te et ambulabas, ubi volebas, Joh. 21 ab ul. Sequere me etc.

171. Christus apparuit undecim discipulis in Galilea in monte domini, dicens:

Data est mihi omnis potestas in celo et in terra. Euntes ergo docete omnes gentes baptizantes eos in nomine patris et filii et spiritus sancti, docentes eos servare omnia quaecunque mandavi vobis. Et ecce vobiscum sum omnibus diebus usque ad consummationem seculi, Mt. 28. ab ul. Joseph de carcere eductus tondetur<sup>3</sup> et veste mutata dominus Egypti constituitur, Gen. 41. Absalom mortuo David ad regnum Israel revocatur, 2 Re 19. In potentatibus salus dextere eius, Ps. 19 (7). Et iterum: Tu dominaris potestati maris; motum autem fluctuum eius tu mitigas, Ps. 88. Non est similis tui, deus, in celo et in terra, 2 Paralippom. VI (14). Potestas eius potestas eterna, Dan. 4. Non est potestas super terram, que comparetur ei, Job. 41. Trogo-  
palis<sup>4</sup> avis est in Ethiopia, maior aquila, cornua habens ut aries; unum armatum profert caput contra aves sibi contrarias, ipsas aspere depellens; quare ab omnibus timetur, Solinus. Apes regem sibi statuentes eum omni honore (afficiunt); qui non utitur aculeo, Arist., Ambros., Basilius.

172. Christus die ascensionis in Jerusalem convescens precepit discipulis dicens:

Vos autem sedete in civitate, quoadusque induamini virtute ex alto, Luc. 24 ab ul. David iussit fessos residere ad sarcinas,

1) Hier fehlt die Stellenangabe: Sir. 11 (v. 19).

2) Nämll. vom Herrn, der den Falken zur Jagd benutzt. Vgl. Lib. de bestiis et aliis rebus I, 14 (Migne s. l. 177, 21).

3) Cod.: tonditur.

4) Die richtige Form ist tragopan (Bartgeier). Solin. 30, 29 (l. c. p. 151). Plin. X, 49 (70). Pomp. Mela III, 9, 2. Konr. v. Mgdff. a. a. O. 225, 67 (Trogopel).

donec rediret, 1 Re. 30 (24). Moyses ascensus in montem precepit Aaron et Hur cum populo expectare, donec rediret, Exo. 24. Me expectant iusti, donec retribuam, Ps. 141 (8). Expectatio iustorum letitia, Prov. 10 (28). Ecce, deus noster iste; expectabimus<sup>1</sup> eum et salvabit nos, Ysaie 25 (9). Ego autem ad dominum aspiciam, expectabo eum salvatorem meum, Mich. 7. Afforus<sup>2</sup> pisciculus est, qui propter sui exiguitatem non potest hamo capi, sed post crescit in piscem magnum, Ysid. Murena piscis est ad modum serpentis, qui capite percusso vix interimitur, cauda vero statim necatur, quia animam et vitam in cauda habere dicitur<sup>3</sup>, Allex<sup>r</sup>, Ysid.

173. Christus ascendit in celum sedens ad dexteram dei. etc.

Eduxit autem eos foras in Betaniam et elevatis manibus suis benedixit eis. Et factum est, dum benediceret illis, recessit ab eis et ferebatur in celum, Luc. 24 ab ul. Et dominus quidem Jesus, postquam locutus est eis, assumptus est in celum et sedet ad dexteram dei, Marc. 16 ab ul. Hircus emissarius portans peccata populi vadit in desertum, Levit. 16. Enoch transfertur in paradysum, Gen. 5. Precipiente domino ascendit Moyses de campestribus<sup>4</sup> Moab super montem Nebo in verticem Phasga contra Jericho, ubi vidit terram promissionis, Deut<sup>o</sup>. 34. In curru igneo ascendit Helyas in celum 4. Re. 2. Ascendit deus in iubilo, Ps. 46 (6). Iterum: magnificata est usque ad celos misericordia tua et usque ad nubes virtus tua. Iterum: Exaltare super celos, deus, Ps. 56 (6. 12). Iterum: ascendisti in altum; et iterum: ascendit super celum celi ad orientem, Ps. 67 (17. 34). Ecce dominus ascendet super nubem levem, Ysaie 19 (1). Qui edificat in celo ascensionem suam, Amos 9 (6). Panthera surgens a sompno montem ascendit et rugiens tam dulcem emittit flatum, quod ipsam omnia animalia secuntur preter draconem, qui latitat, Phisologus<sup>5</sup>, Solinus<sup>6</sup>. Caper silvestris de montibus cognoscit iter agentes, utrum sint viatores aut venatores, Aristoteles.

1) Vg.: expectavimus.

2) Die richtige Form ist *aphya* (ἀφύη), apua (Anchove), Plin. 31, 8 (44); 32, 11 (53). Isid. Etym. XII, 6, 40.

3) Lib. de best. et al. reb. III, 55, a. a. O. col. 108. Isid. Etym. XII, 6, 43.

4) Cod.: campestribus.

5) Cap. 16; ed. Lauchert S. 248f.

6) Cap. XVII, 8 (p. 102).

## 174. Spiritus sanctus mittitur discipulis.

Et factus est repente de celo sonus tamquam advenientis spiritus vehementis et replevit totam domum, ubi erant sedentes, Act. 2. Moysi datur lex in monte, ubi audiuntur tonitrua et micantur fulgura, Exo. 19. Orante Helya descendit ignis consumens holocaustum, 3 Re. 18. Biberunt<sup>1</sup> fratres Joseph coram eo et inebriati sunt<sup>2</sup>, Gen. 43. Apparuit sub pedibus domini quasi opus lapidis saphiri et quasi celum, cum serenum est; quod videntes filii Israel comederunt et biberunt, Exo. 24. Fudit Moyses super caput Aaron et filiorum eius oleum unccionis, Levit. VIII. In edificacione turris Babilonice labium terre confusum est, Gen. 11. Redit columba ad archam pörtans in ore ramum olive, Gen. VIII. Erat autem species glorie domini quasi ignis ardens super verticem montis in conspectu filiorum Israel, Exo. 24. Donec effundatur super vos spiritus de excelso, Jes.<sup>3</sup> 32. Effundam spiritum meum super omnem carnem et prophetabunt filij vestri et filie vestre. Senes vestri sompnia sompnlabunt et iuvenes vestri visiones videbunt. Sed et super servos et ancillas in diebus illis<sup>4</sup> effundam de spiritu meo, Johelis<sup>2</sup>. Spiritus meus erit in medio vestri, Aggei 2. Oves de domo ardenti vix extrahuntur et, nisi vi teneantur, ad ignem revertuntur, Ambros. Carista<sup>5</sup> avis flammas impune involat, ita ut nec pluma<sup>6</sup> nec carnes eius flammis cedant, Solinus. Picus avis si in arbore aliqua nidificat, clavus ferreus infixus, vel si quid aliud infixum fuerit, statim perse in terram decidens resilit, Aristot.<sup>7</sup> Ros invisibiliter omnia terre nascentia fecundat, Arist., Ambros.

## 175. Mortui resurgunt ad iudicium extremum (1 Thess. 4).

## 176. Chr. iudicabit vivos et mortuos etc.

Viri Galilei, quid statis aspicientes in celum? Hic Jesus etc., Act. 1°. Salomon iudicat inter duas mulieres, 3 Re. 3. Joseph discutit sompnia duorum in carcere, Gen. 40. Clibanus fumans et lampas ignis transit inter divisiones sacrificij Abrahe, Gen. 15 (17). Inponit Adam nomina cunctis animantibus terre, Gen. 2. Iudicat Moyses adorantes vitulum aureum, dicens: ponat vir gladium super femur suum etc., Exo. 32. Super equum album sedens vocatur

1) Cod.: bibunt.

2) Cod.: inebriantur?

3) Cod.: Gen.

4) Cod.: ill (2 durchstrichene l).

5) Solinus XI, 15 (p. 82f.) schreibt: carystiae aves.

6) Cod.: pluvia.

7) Siehe Isid. Etym. XII, 7, 47.

fidelis et verax <sup>1</sup> et iustitiam iudicat (Vulg.: cum iustitia iudicat <sup>2</sup>). Oculi eius sicut flamma ignis et in capite eius diademata multa, habens nomen scriptum, quod nemo novit nisi ipse solus, qui est rex regum etc., Apoc. 19. Deus noster manifeste veniet et non silebit etc. <sup>3</sup> Ignis in conspectu eius exardescet etc. Advocabit <sup>4</sup> celum desursum etc. Et annuntiabunt celi iustitiam eius etc. <sup>5</sup>. Iterum: Quis novit potestatem ire tue etc., Ps. 89 (11). Nubes et caligo sub pedibus eius; ignis ante ipsum precedet et inflammabit in circuitu inimicos eius, Ps. 96 (2. 3). Reges terre et principes et tribuni et divites et fortes et omnis servus et liber absconderunt se in speluncis et petris montium et dicent <sup>6</sup> montibus et petris: cadite super (nos) et abscondite nos a facie sedentis super thronum et ab ira agni; quoniam venit dies magnus ire ipsorum, et quis poterit stare? Apoc. VI<sup>o</sup>.

Et sic est finis huius materie fe(ria) 4<sup>ta</sup> ante festum Thome apostoli anno 1477<sup>o</sup> per fratrem Georiu Praytter <sup>7</sup> in Pogn. <sup>8</sup>.

1) Vg.: equus albus et qui sedebat super eum, vocabatur fid. et verax vocatur (vocatur om nonn.).

2) Iustitiam iudicat, nach Sabatier auch bei Hieron. zu Jes. 66, 10, wo aber iustitiâ. Primas.: aequum et iustum qui iudicat.

3) Vg.: deus man. ven., deus noster, et non silebit. Ignis etc.

4) Cod.: advocavit.

5) Es fehlt die Stellenangabe: Ps. 49 (3. 4. 6).

6) So Cod. — Vg.: dicunt.

7) Schon die Züge der Handschrift verraten einen anderen Schreiber als den, der die Sermones fol. 77 bis 177a geschrieben hat mit der Unterschrift: Finiti sunt sermones boni et utiles, qui moralia vocitantur, per Georium Cappellanum in Alten Nuspergk 2 (?) Kalend. Januarii anno dominicae incarnationis millesimo quadringentesimo sexagesimo octavo. — Fol. 208b—212b findet sich eine Art Kommentar zu Tybaldi (Theobaldi) Physiologus (s. Lauchert, Geschichte des Physiologus, 1889, S. 97).

8) = Bogen an der Donau (östl. von Straubing)?